Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 27. Freitag, den 3. April 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **26. März 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende:

Brauneiß,	Rißaweg,
Dr. Daum,	Schneiderhan,
Gräf,	Stiaßny,
Dr. Kupka,	Strobach,
Müller,	Dr. Vogler,
Dr. Nechansky,	Witzelsberger,
Purscht,	Wurm.

Entschuldigt: Beirath Wessely.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

1. (2070.) Systemisierung des Betriebspersonales für das Volksbad im XVI. Bezirke, Ottakring.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das Betriebspersonale in folgender Weise zu systemisieren:

1. Als Betriebsleiter ein Beamter des Bauamtes mit dem Jahresbezuge von 50 fl.

2. Ein Bademeister mit dem Monatsbezuge von 60 fl. und Naturalquartier.

3. Zwei Badediener mit dem Höchsttaglohne von 1 fl. 15 kr.

4. Zwei Badediener mit dem Höchsttaglohne von 1 fl.

Die für das laufende Jahr erwachsenden Auslagen, welche sich dermalen nicht einmal annäherungsweise feststellen lassen, sind auf den Reservefond zu verweisen, im kommenden Jahre aber ist der Betrag von 2339 fl. für die effectiven Lohnauslagen, ferner ein weiterer Betrag von 800 fl., wie üblich, für den Fall der Inanspruchnahme weiterer Hilfskräfte, zusammen 3139 fl. in das Budget einzusetzen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

2. (2049.) Leopoldine Bollinger, Pächterin des städtischen Bades in Hütteldorf, um Nachlass des Pachtzinsrestes per 400 fl. pro 1895 aus Anlass vorgenommener Reparaturen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ermäßigung des Pachtzinses pro 1895 von 1400 fl. auf 1200 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. Der Vorsitzende theilt mit, dass von sämmtlichen Mitgliedern des neugewählten Gemeinderathes die Erklärungen der Wahlannahme eingelangt sind.

Der nunmehr im Sinne des Gemeinderathsstatutes sofort vorzunehmenden Wahl des Bürgermeisters werden die bisher üblichen Bestimmungen zu Grunde gelegt werden.

Für die Bürgermeisterwahl wird der 8. April anberaumt.

4. (2134.) Comité für die Errichtung des Mozart-Denkmales, betreffend die Inangriffnahme der Arbeiten für die Aufstellung des Denkmales.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Beflaggung des Albrechtplatzes, sowie die Errichtung der Treppen für die Aufstellung der Sänger und der geladenen Gäste am Tage der Enthüllung des Denkmales auf Kosten der Gemeinde Wien wird bewilligt und der diesfalls vom Stadtbauamte vorgelegte Kostenanschlag mit dem Betrage von 600 fl., welche Auslage auf den Reservefond verwiesen wird, genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (2104.) Dr. Oskar Hein, Hof- und Gerichtsadvocat, im I. Bezirke wohnhaft, um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

6. (1965.) Zwei Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem VII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zusicherung der Aufnahme an

Singer Siegmund, Seiler- und Turngeräthe-Verschleißer, und

Lalics Gottlieb, im Damenkleidermachergeschäfte der Gattin beschäftigt. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

7. (1485.) Personal-Angelegenheit.

8. (2103.) Besetzung erledigter Stellen in der Buchhaltung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Vorrückung des Rechnungsrathes extra statum Karl Bayer in eine systemisierte Rechnungsrathsstelle.

2. Beförderung des Rechnungs-Revidenten Theodor Leeb zum Rechnungsrath extra statum (VIII. Rangclasse).

3. Beförderung des Rechnungs-Officials Karl Pianta zum Rechnungs-Revidenten (IX. Rangclasse).

4. Beförderung des Rechnungs-Officials der X. b Rangclasse Moriz Wittmann in die Rangclasse X a.

5. Beförderung des Rechnungs-Accessisten Felix Schreiber zum Rechnungs-Official, Rangclasse X. b, und

6. Beförderung des Rechnungs-Praktikanten Karl Haydt zum Rechnungs-Accessisten (XI. Rangclasse). (Conform dem Antrage des Stadt-Oberbuchhalters.)

9. (2025.) Besetzung einer Aufseherstelle im städtischen Asyl- und Werkhause.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die erledigte Aufseherstelle dem Albert Sykora zu verleihen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (1847.) Zuschrift der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen, betreffend die Einlösung des Linienamtes Gumpendorf.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es ist der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen bekanntzugeben, dass die Gemeinde Wien bereit ist, den zu Stadtbahnzwecken benöthigten Theil der ehemaligen Linienamts-Realität Gumpendorf, Cat.-Parc. 1048, Einl.-Z. 354, VI. Bezirk, im Ausmaße von 210 m² um den Pauschalbetrag von 7410 fl. und unter folgenden Modalitäten der Commission für Verkehrsanlagen in Wien ins Eigenthum zu übergeben:

a) die Bezahlung des Kaufschillings erfolgt bei Übergabe des Kaufobjectes in den physischen Besitz der Käuferin;

b) letztere trägt die Vertragskosten und Übertragungsgebüren;

c) die Gemeinde Wien verpflichtet sich, das Linienamtsgebäude sofort nach dem Maiausziehtermine dieses Jahres zu demolieren und hierauf die in Rede stehende Grundfläche in den Besitz der Commission für Verkehrsanlagen in Wien zu übertragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

11. (2013.) Offert des Dr. Aurel v. Onciul auf die Baustelle Nr. 84 der Schlosspark-Realität in Ober-Baumgarten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien überlässt dem Bittsteller die genannte Baustelle um den Einheitspreis von 4 fl. 50 kr. per Quadratmeter unter den Bedingungen der Verkaufsvorschrift. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (2028.) Offert des Josef Tillinger auf käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcelle 404/11, Einl.-Z. 115, VIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Genannten wird zur Arrondierung der Realität Einl.-Z. 110, VIII. Bezirk, ein Theil der Linienwallparcelle 404/11, Einl.-Z. 115, VIII. Bezirk, Figur a b c d e g a im Ausmaße von circa 210 m² um den Pauschalbetrag von 13.000 fl. und unter den vom Magistrate vorgeschlagenen Bedingungen überlassen.

13. (2031.) Neuerliche Offerte der Margarethe Spindelegger, dann des Julius Frankl auf käufliche Überlassung von Theilen der Wegparcelle 1746/1, Ottakring.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Gemeinde Wien überlässt der Margarethe Spindelegger behufs Arrondierung der Cat.-Parc. 738/26, 738/27, 762/4 und 762/5, Ottakring, einen Theil der im Verzeichnisse für das öffentliche Gut in Ottakring inneliegenden Cat.-Parc. 1746/11, Figur A B C C' D' E F G H, im Ausmaße von 200·93 m² um den Einheitspreis von 10 fl. per Quadratmeter, wobei die Bezahlung der Vertragskosten und Übertragungsgebüren der Käuferin obliegt.

Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Offertes fällig.

2. Dem Julius Frankl wird von der genannten Parcelle der mit den Buchstaben C' D' D C' umschriebene Theil im Ausmaße von 8·562 m² gleichfalls um den Einheitspreis von 10 fl. per Quadratmeter und unter den sub 1 angeführten Bedingungen käuflich überlassen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (2032.) Offert des Dr. Adolf Bäck noe. Ottilie Natter und Martha Helene Koch puncto Abverkaufes der Realität Einl.-Z. 311, Fünfhaus, an die Gemeinde.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Gemeinde Wien erwirbt zum Zwecke der Durchführung der Gürtelstraße die der Ottilie Natter und der Martha Helene Koch gehörige Realität Einl.-Z. 311, Fünfhaus, im bauämtlichen Situationsplane mit den Buchstaben A B l w v A umschrieben, im Ausmaße von 1582·84 m² um den vereinbarten Pauschalbetrag von 23.346 fl. und unter den im Magistrats-Antrage erwähnten Bedingungen.

2. Wegen Verkaufes des aus der Cat.-Parc. 413, Einl.-Z. 640, Fünfhaus, und einem Theile der Linienwallparcelle 1427/1, Einl.-Z. 1050, VI. Bezirk, bestehenden, im bauämtlichen Situationsplane I mit den Buchstaben D E F G H D umschriebenen Baublockes im Ausmaße von circa 1050 m² ist eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung auszuschreiben.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, das Erforderliche wegen Erwirkung eines Landesgesetzes behufs Bewilligung zum Verkaufe des sub 2 angeführten Grundcomplexes um den Minimalpreis von 70 fl. per Quadratmeter zu veranlassen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

15. (1285.) August Kohl um käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcelle 547/1, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk (Figur A B C D A des Planes im Ausmaße von 510·08 m²).

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das vorliegende Offert des August Kohl wird wegen zu geringen Preisanbotes im Sinne des Magistrats-Antrages abgelehnt.

2. Für den Fall, als der Genannte sein Anbot auf den Betrag von 30 fl. per Quadratmeter erhöht, ist die vom Magistrate beantragte Transaction abzuschließen.

16. (1476.) Offert des Friedrich Schütz auf die Eckbaustelle Sechsschimmel- und Lustkandlgasse, IX. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Gesuchsteller wird die Realität Einl.-Z. 862, Cat.-Parc. 5/6, Währing, Figur a d g h a im Ausmaße von circa 73 m² und ein Theil der Linienwallparcelle 547/40, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk, Figur a b c d a, im Ausmaße von circa 320 m² um den Pauschalbetrag von 23.580 fl. und unter den im Magistrats-Antrage erwähnten Bedingungen überlassen.

17. (1289.) Offert der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft auf den an der Richthausenstraße und Schöffelgasse, XVII. und XVIII. Bezirk, gelegenen städtischen Grund. — Schreiben der Wiener Tramway-Gesellschaft, betreffend die Erwerbung eines Theiles der Bauparcelle 641 Hernals seitens der Gemeinde.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das Offert der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft auf käufliche Überlassung eines Theiles der Cat.-Parc. 329/1 und 329/2, Einl.-Z. 474, Cat.-Parc. 243, Einl.-Z. 664, Cat.-Parc. 273, Einl.-Z. 453 Gersthof und der Cat.-Parc. 718 und 479/8, Einl.-Z. 1569 Hernals, Figur a b c d e f g a, im Gesammtausmaße von circa 2315 m² um den Einheitspreis von 5 fl. per Quadratmeter wird im Hinblicke auf das zu geringe Preisanbot abgelehnt.

2. Das Offert der Wiener Tramway-Gesellschaft, wonach dieselbe bereit ist, von der ihr gehörigen Realität Einl.-Z. 134, Cat.-Parc. 641 Hernals den mit den Buchstaben h i l h bezeichneten Theil im Ausmaße von circa 260 m² um den Einheitspreis von 5 fl. 55 kr. per Quadratmeter unter der Bedingung an die Gemeinde käuflich zu überlassen, dass letztere einen Theil der Cat.-Parc. 718, Einl.-Z. 1569 Hernals, Figur h m n h, im Ausmaße von circa 28 m² der genannten Gesellschaft zur Arrondierung der Bauparcelle 641 überträgt, wird angenommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

18. (2168.) Anschaffung von Bäumen und Gesträuchen für die städtischen Anlagen in den Bezirken II bis XIX.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Magistratsreferent wird ermächtigt, einen Betrag von 4000 fl. aus der Ausgabs-Rubrik XXIV 10 zum Ankaufe von Bäumen und Gesträuchen für die in den Bezirken II bis XIX bestehenden Gartenanlagen und Anpflanzungen zu verwenden. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

19. (1329.) Sängerbund der Drechsler Wiens um Bewilligung zur Anbringung des Stadtwappens auf der Vereinsfahne.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Abweisung dieses Ansuchens. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

20. (1908.) Bewilligung von Zuschusscrediten pro 1895, und zwar:

zur Rubrik XII 12 c_1 „Bau einer Doppel-Volksschule in der Kölbl-, Kleist- und Hegergasse" per 2479 fl. 20 kr.;

zur Rubrik XII 12 d_1 „Adaptierungen in dem städtischen Schulgebäude Alleegasse Or.-Nr. 11 behufs Errichtung mehrerer Bürgerschulclassen für Mädchen" per 640 fl.

und zur Rubrik XII 12 k_2 „Bau einer Doppel-Volksschule in der Knöllgasse im X. Bezirke" per 4984 fl. 47 kr., zusammen per 14.103 fl. 67 kr.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung dieser Zuschusscredite. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

21. (1902.) Verschönerungsverein in Hacking, XIII. Bezirk, um Zuweisung eines Platzes für die Aufstellung der hinter der Station „Hütteldorf" der Verbindungsbahn gestandenen Denksäule.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien ertheilt die Genehmigung zur Aufstellung der erwähnten Denksäule auf dem beim Localaugenscheine vom 10. März 1896 commissionell ausgemittelten Platze auf der der Gemeinde Wien gehörigen Cat.-Parc. 184 in Hacking unter den im betreffenden Localaugenscheins-Protokolle aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

22. (1713.) Commanditgesellschaft Johann N. Vernay um Gewährung einer 10percentigen Aufbesserung seiner vertragsmäßigen Preise für currente Buchdruckerarbeiten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Abweisung dieses Ansuchens. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

23. (1752.) Antrag des gewesenen Gem.-Rathes Gregorig auf Umbau des Gemeindehauses in der Neubaugasse zum Zwecke der Errichtung eines Schulhauses und Schaffung der Räume für die Gemeindeämter.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dermalige Ablehnung dieses Antrages.

24. (1834.) Franz Bangerl und Consorten um käufliche Überlassung eines Theiles der Straßenparcelle 3098, III. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Den Gesuchstellern als Eigenthümern der Realität Einl.-Z. 1525, III. Bezirk, Schlachthausgasse, wird im Sinne des denselben auf Grund des Gemeinderaths-Beschlusses vom 30. April 1872, Z. 2273, eingeräumten Vorkaufsrechtes zur Arrondierung der genannten Realität ein Theil der im Verzeichnisse für das öffentliche Gut des III. Bezirkes inneliegenden Cat.-Parc. 3098, im Plane mit den Buchstaben a b c d e f a umschrieben, im Ausmaße von circa 673 m² um den Einheitspreis von 20 fl. per Quadratklafter und unter den vom Magistrate namhaft gemachten Bedingungen überlassen.

(Während der Berathung des vorstehenden Referates war Beirath Gräf im Sitzungssaale nicht anwesend.)

25. (2051.) Bestellung eines Bedienungsmannes für das städtische Schöpfwerk XII., Fabriksgasse 2 a.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die für die Beaufsichtigung und Bedienung des städtischen Schöpfwerkes XII., Fabriksgasse 2 a, in der Zeit vom 1. April 1893 bis 15. October 1895 aufgelaufenen Kosten werden nachträglich genehmigt.

2. Für dieses Schöpfwerk ist ein Aufseher für die Zeit vom 1. April bis 15. October eines jeden Jahres gegen einen Taglohn von 1 fl. 50 kr. in der üblichen Weise zu bestellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

26. (1852.) Bewilligung eines Zuschusscredites von 11.560 fl. zur Ausg.-Rubr. XXII 11 „Errichtung von Schöpfwerken".

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

27. (1870.) Bestellung eines Aufsehers für die beiden Schöpfwerke XI., Presburger Reichsstraße nächst dem Central-Friedhofe, und XI., Kaiser-Ebersdorferstraße nächst Nr. 109.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Für die beiden vorgenannten Schöpfwerke wird für die Zeit vom 1. April bis 15. October eines jeden Jahres ein Aufseher, dem

zugleich die Bedienung des Schöpfwerkes obliegt, gegen einen Taglohn von 1 fl. 50 kr. bestellt.

2. Der zufolge Präsidial-Verfügung vom 19. Juni 1895, Z. 4940, bewilligte Aufseher für die beiden Schöpfwerke XI., Krausegasse und Pressburger Reichsstraße, hat vom 1. April d. J. an nur das erstere dieser beiden Schöpfwerke zu beaufsichtigen und zu bedienen, ohne dass sein Taglohn von 1 fl. 50 kr. herabgemindert wird. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

28. (2085.) Stadtbauamt um Genehmigung eines Nachtragskostenanschlages für die Brunnenbohrung für ein neues Schöpfwerk, XIX., Feilergasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Mehrerfordernisses von 2500 fl. und Bewilligung eines Zuschusscredites in dieser Höhe zur Ausg.-Rubr. XXII 11. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

29. (1982.) Freiwillige Feuerwehr Grinzing um Subvention pro 1896 und um Beistellung von Pionnierzeug. Antrag des Feuerwehr-Commandos wegen Errichtung zweier Telephonstationen in Grinzing.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Der genannten Feuerwehr wird für das Jahr 1896 eine Subvention im Betrage von 345 fl. bewilligt, aus welcher zu bestreiten sind: die Entlohnung des Feuerwehrdieners (activen Feuerwehrmannes) Michael Rathauscher mit dem Monatsbezuge von 15 fl., zusammen . . . . . 180 fl.
der Monatslohn für den aus dieser freiwilligen Feuerwehr ausgetretenen activen Feuerwehrmann Franz Eibl pro Jänner 1896 per . . . . . 15 fl.
kleinere Erfordernisse per . . . . . 150 fl.

2. Derselben Feuerwehr wird Pionnierwerkzeug, dessen Anschaffungskosten 78 fl. 50 kr. betragen, für Feuerwehrzwecke leihweise überlassen.

3. Die Anschaffung zweier Telephonstationen bei dem Hauptmann-Stellvertreter dieser Feuerwehr und in der Wachstube der k. k. Sicherheitswache in Grinzing mit dem Kostenbetrage von 150 fl. wird genehmigt und sind diese Stationen durch das Telephonbaupersonale der Berufsfeuerwehr herzustellen.

4. Die Erhöhung des Gehaltes des Feuerwehrdieners (activen Feuerwehrmannes) Michael Rathauscher von 15 fl. auf 30 fl. monatlich wird abgelehnt, nachdem keine Gründe vorhanden sind, diese mit Stadtraths-Beschluss vom 13. Februar 1894, Z. 884, mit 15 fl. fixierte Monatslöhnung zu erhöhen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

30. (1953.) Freiwillige Feuerwehr Unter-Sievering um Subvention pro 1896.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 506 fl. 70 kr., wovon 126 fl. 70 kr. zur Deckung des Abganges pro 1895, 200 fl. zur Bestreitung kleinerer Auslagen und 180 fl. zur Honorierung des Feuerwehrdieners zu verwenden sind. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

31. (1331.) Johann Skrivan jun. unterbreitet ein Project für elektrische Beleuchtung des Grabens und Stephansplatzes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung sowohl des Offertes des Johann Skrivan jun., als auch des bauämtlichen Projectes, betreffend die Beleuchtung des Grabens und des Stephansplatzes mit elektrischem Lichte. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

32. (1492.) Vorkehrungen anlässlich der Auflösung der freiwilligen Feuerwehr Simmering.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Gemeinde Wien verzichtet auf den der aufgelösten freiwilligen Feuerwehr Simmering an dem sogenannten Musikfonde zugestandenen aliquoten Antheil.

2. Die aus Anlass der Errichtung von Filialen in Simmering und St. Marx nothwendig gewordene Vermehrung der Berufsfeuerwehr um zwei Feuerwehrmänner I. Classe, einen Feuerwehrmann II. Classe, einen Kutscher und 1 Paar Pferde wird mit den im beiliegenden Kostenanschlage der Stadtbuchhaltung specificierten Kostenbetrage von 4216 fl. 70 kr., wovon auf einmalige Auslagen 1378 fl. 75 kr. und auf jährlich wiederkehrende Auslagen 2837 fl. 75 kr. entfallen, genehmigt.

3. Zur Deckung des auf das Jahr 1896 hiefür entfallenden Aufwandes per 3781 fl. 62 kr. wird im Sinne des Antrages der Stadtbuchhaltung zu den Rubriken XX, XX 3 und XX 5 ein Zuschusscredit von 3683 fl. bewilligt; der restliche Betrag per 98 fl. 62 kr. ist bedeckt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

33. (2158.) Note der k. k. Eisenbahn-Betriebsdirection Wien vom 16. März 1896, Z. 6960, betreffend die Unterfahrung der Donau-Uferbahn durch die Rohrstränge der Wasser- und Gasleitung für die Quaianlagen des Lagerhauses.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zu dem genehmigten Erfordernisse per 6000 fl. einen weiteren Betrag von 1821 fl. 14 kr. zu bewilligen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

34. (2165.) Besetzung erledigter Stellen im Conceptsstatus.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Beförderung des Magistratsconcipisten der X. Rangclasse 2. Kategorie, Dr. Otto v. Nagel, zum Magistratsconcipisten der X. Rangclasse 1. Kategorie.

2. Beförderung des Conceptspraktikanten Dr. Alois Tischler zum Magistratsconcipisten der X. Rangclasse 2. Kategorie. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

35. (1980.) Freiwillige Feuerwehr in Maria-Laach am Jauerling bei Spitz um einen Beitrag zur Anschaffung von Löschrequisiten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der genannten Feuerwehr wird behufs Anschaffung der erforderlichen Löschrequisiten ein Beitrag von 25 fl. aus dem Bürgerspitalfonde bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

36. (2163.) I. Österreichisch-ungarischer Geflügelzuchtverein in Wien um Bewilligung eines Betrages für Ehrenpreise zur Geflügelausstellung vom 4. bis 8. April 1896.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem genannten Vereine einen Betrag von 200 Kronen als untheilbaren Ehrenpreis zu bewilligen, welche Auslage auf dem Reservefond zu verweisen ist. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

37. Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

a) Verleihung der Zuständigkeit an die Nachbenannten:

(1247.) Zlevor Franz, Damenkleidermacher;

Hasenkopf Johann, Portier;

Strobl Johann, Schneidermeister;

Sommer Josef, Verkäufer;
Zeidler Rudolf, Saaldiener im Musikvereinssaal;
Kienreich, Rupert, Gemischtwaren-Verschleißer;
Epp Barbara, Hausbesorgerin;
Seidl Josef, Cassadiener;
Kulhanek Sophie, Köchin;
Schulz Anton, Schneidermeister;
Bißeleches Schulin, Privat;
Spitz Siete, Wechselstubenbesitzer;
Graf Victoria, Köchin;
Folly Ferdinand, Portier (I. Bezirk).
(1380.) Buchner Anton, Leistenschneidermeister;
Augsberger Johann, Gastwirt;
Blahusch Johann, Gewölbe- und Privatdiener;
Nauerschnigg Andreas, Monteur;
Walecka Wenzel, Schuhmachermeister;
Witzmann Thomas, Taschnergehilfe;
Svoboda Marie, Dienstmagd;
Weiner Theodor Christian, Mediciner;
Krimus Ernestine, Handarbeiterin;
Hurab Martin, Tischlergehilfe;
Perautka Veit, Tischlergehilfe (V. Bezirk).
(1780.) Adam Franz, Gemischtwaren-Verschleißer;
Höllinger Johann, Kammachermeister;
Greisel Engelbert, Lackierergehilfe und Hausbesorger;
Kronister Johann, Formstecher;
Kallinger Johann, Omnibus-Conducteur;
Figwer Othmar, Gemischtwaren-Verschleißer;
Fitzer Leopold, Schuhmachergehilfe;
Ruß Stanislaus, Drechslergehilfe;
Tinter Karl, Hausdiener;
Mazanec Wenzel, Stellwagenkutscher;
Weninger Johann, Druckergehilfe;
Schocker Rosalia, Bäckermeisterin;
Hager Thomas, Magazinsarbeiter;
Reisinger Franz, Magazineur (XIII. Bezirk).
(1406.) Hebl Nepomucena, Bedienerin und Hausbesorgerin;
Müller Johann, Drechslergehilfe;
Bittner Wenzel, Webergehilfe;
Nixdorf Ferdinand, Bindergehilfe (XVI. Bezirk).

b) Die Zusicherung der Aufnahme an die Nachbenannten:

(1273.) Neumann Leopold, Privat;
Schustek Philipp, Dienstmann;
Wolf Anna, Bedienerin;
Kampel Franz, Hilfsarbeiter;
Szinberger Juda, Schuhmachermeister;
Eschwe Albert Herm. Bernh., Graveurgehilfe;
Sosinski Telesphor, Hilfsarbeiter;
Schefcsik Josef, Hilfsarbeiter;
Bruckner Marie, Damenfriseurin;
Valent Michael, Hilfsarbeiter;
Bubits Anna, Wäscherin;
Victorin Georg, Hilfsarbeiter;
Hofbauer Ludwig, Doctor der gesammten Heilkunde;
Cseipek Aug. Albert Franz, k. u. k. Oberstlieutenant (II. Bezirk).
(1381.) Antal Emerich, Tuchscherergehilfe;
Peppert Rudolf, Kellner;
Kaul Anton, Apotheker-Laborant;
Dörfler Johann Gottfried, Spenglergehilfe (V. Bezirk).
(1629.) Matits Johann, Schmiedgehilfe;
Eotvös v. Szeged Josef, Jurist;
Kaiser Ferdinand, Buchhalter;
Böhm Adolf, Cartonagewaren-Erzeuger;
Lessner David, Kaufmann (VII. Bezirk).
(1755.) Szakalajda Johann, Gemischtwaren-Verschleiß;
Gyurosovics Apollonia, Verschleißerin;
Schmitz Leopold, öffentlicher Gesellschafter;
Wedel Gottlieb, Tischlergehilfe (IX. Bezirk).
(1663.) Doloci Johann, Taglöhner;
Seidner Julius, Med.-Dr.;
Szammer Franz, Kamm- und Fächermacher (XIV. Bezirk).
(1265.) Csernansky Rosina, Dienstmagd;
Farnbauer Elisabeth, Verkäuferin;
(1272.) Schall Josef Gabriel, Schlossermeister;
Zottmann Agnes, Gastwirtin;
(1407.) Heiner Josef, Tischlergehilfe;
Peschkowitz Nikolaus, Dachdeckermeister (XVI. Bezirk).
(1208.) Maierhofer Johann, Kaffeekoch;
Blaszaty Michael, Schuhmachermeister;
Ferle Michael, Eisengießergehilfe;
(1465.) Friemel Josef, Omnibuskutscher;
Neuber Franz, Kaffeekoch;
Schlaettner Eduard, Gürtler und Bronzearbeiter (XVII. Bezirk).
(1756.) Berthauer Samuel, Krankenwärter;
Kubick Alois, Sodawasser-Agent;
Grünwald Jakob, Pferdehändler (XIX. Bezirk).
(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

27. März 1896.

(2124.) Recurs des Bauunternehmers Peter Kraus gegen sanitätspolizeiliche Anordnungen anlässlich des Baues des kleinen Tunnels in der Schreiber'schen Sandstätte auf der Türkenschanze im XIX. Bezirke.

Verfügung: Abweisung des gegen die Punkte 1, 5 und 8 der Anordnungen eingebrachten Recurses.

Auf den gegen die übrigen Punkte eingebrachten Recurs wird aus dem von dem magistratischen Bezirksamte angeführten Grunde nicht weiter eingegangen. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2159.) Feststellung der Entschädigung für die zum Stadtbahnbaue enteigneten Theile der städtischen Parc. 210, 191 und 114/2, Catastral-Gemeinde Gaudenzdorf.

Verfügung: Für die Abtretung des zum Baue der Wienthallinie der Wiener Stadtbahn enteigneten, in der vorgelegten Skizze V des Planes mit a b c d e (a) umschriebenen, jedoch im Grundbuche der Catastralgemeinde Gaudenzdorf nicht inneliegenden Theiles der Lengenfeldgasse im XII. Bezirke wird eine Entschädigung gemäß Punkt XIII 3, Al. 2 des Programmes für die Ausführung der öffentlichen Verkehrsanlagen nicht in Anspruch genommen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

---

28. März 1896.

(2193.) Verlassenschaft nach Pfarrer Ignaz Fürst puncto Erbserklärung und Eigenthumsanerkennung.

Verfügung: 1. Der Eigenthumsanspruch der Anna Fürst an dem im Nachlasse des Pfarrers Ignaz Fürst vorgefundenen Sparcassabuche der I. österr. Sparcassa Nr. 167016 per 145 fl. 70 kr., lautend auf Anna Fürst, und auf die beiden Notenrenten ddto. 1. August 1868, Nr. 83524 und 173879, per je 1000 fl. unbedingt anzuerkennen und in deren depositenämtliche Erfolglassung zu Handen der Anna Fürst zu willigen.

2. Den von Marie Fürst und Karl Fürst erhobenen Eigenthumsanspruch an die Versicherungspolizze der „Donau" Nr. 1218 per 4000 fl., respective an den aus dem Erlöse geschaffenen 3200 fl. Nom. Pfandbriefe der Österr.-ungar. Bank und den Baarbetrag von 300 fl. nur gegen dem anzuerkennen und in deren depositenämtliche Ausfolgung an die Eigenthumsansprecher zu willigen, dass dieselben bei einer anzuordnenden Tagsatzung den Eid des Inhaltes ablegen, dass sie die obbezeichnete Versicherungspolizze von dem Erblasser persönlich, d. i. zu seinen Lebzeiten als Geschenk übergeben erhalten haben.

3. Die bedingte Erbserklärung noe. des Wiener allgemeinen Versorgungsfondes zu einem Drittel des Nachlasses des Pfarrers Ignaz Fürst auf Grund des Gesetzes abzugeben. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2227.) Offertverhandlungs-Ergebnis bezüglich des zur Erhaltung der Gehwege in den Bezirken I bis XIX pro 1896 erforderlichen Sandes.

Verfügung: Das Anbot der Österreichisch-alpinen Montangesellschaft bezüglich des granulierten und nicht granulierten Basaltschlackensandes wird abgelehnt. Das Bauamt wird jedoch beauftragt, wegen Verwendbarkeit des gebrochenen Basaltsandes zu Gehweg-, respective Straßenneuherstellungen Versuche zu machen.

Nachstehende Bestbote werden genehmigt:

Bezirk	Bestbieter	Preis per m³ fl.	kr.	Sandgattung	Quantum
I.	Meyßgeyer & Co. . . .	4	20	Gebirgssand	830 m³
II.	L. Tichy	4	30	detto	200 m³
III.	S. Kößler & Sohn . . .	2	25	Donausand	300 m³
„	detto . . .	2	70	detto	280 m³
IV.	detto . . .	3	10	detto	200 m³
V.	Robert Karg	3	20	detto	250 m³
VI.	Gsottbauer & Mayr . . .	2	90	detto	60 m³
VII.	detto . . .	2	80	detto	50 m³
VIII.	detto . . .	2	70	detto	50 m³
IX.	detto . . .	2	50	detto	200 m³
X.	S. Kößler & Sohn . . .	3	40	detto	220 m³
XI.	detto . . .	3	60	detto	200 m³
XII.	A. Fuhrmann	3	80	Wiensand	220 m³
XIII.	Moßbacher & Kümmerle .	3	50	detto	340 m³
XIV.	A. Fuhrmann	3	80	detto	240 m³
XV.	detto	3	80	detto	80 m³
XVI.	Gsottbauer & Mayr . . .	3	60	Donausand	100 m³
„	Moßbacher & Kümmerle .	4	25	Wiensand	200 m³
XVII.	L. Fellner	4	60	Gebirgssand	60 m³
„	Gsottbauer & Mayr . . .	3	50	Donausand	250 m³
XVIII.	detto . . .	3	60	detto	150 m³*)
XIX.	detto	3	50	detto	150 m³**)

*) Gleiches Offert von S. Kößler & Sohn.

**) 12 Percent Nachlass für einige Theile des XIX. Bezirkes.

Das Gesammterfordernis per 1007 fl. ist bedeckt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2230.) Offertverhandlungs-Ergebnis für die Bespritzung der Straßen der II. Section des XIX. Bezirkes.

Verfügung: 1. Die Besorgung der Straßenbespritzung im obigen Bezirke wird für die Jahre 1896 und 1897 dem Josef Rößner übertragen und wird ihm bis auf weiteres die Verwendung von Spritzwägen mit automatischer Spritzvorrichtung gestattet, doch ist derselbe verpflichtet, über Aufforderung des Magistrates Wägen mit Schleuderbrause binnen acht Tagen nach Erhalt der Aufforderung in Benützung zu nehmen.

2. Für die Dauer der Verwendung von Spitzwägen mit automatischer Spritzvorrichtung wird der geforderte Pauschalpreis von 4680 fl. pro Jahr, bei Verwendung solcher Spritzwägen, welche Schleuderbrausen besitzen, der Pauschalpreis von 5600 fl. jährlich genehmigt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

Verzeichnis

der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden.

Herren A. Köhler & Cie., Chinasilberwarenfabrikanten, VII., Westbahnstraße 9, spenden für die Armen des VII. Gemeindebezirkes . . . . . 50 fl.

Allgemeine Nachrichten.

Approvisionierung.

Borstenviehmarkt vom 31. März und 2. April 1896.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine (Fleischschweine) . . . . 3145 Stück
Fettschweine . . . . . 4445 „
Summa . 7590 Stück

Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche . 250 Stück.

Angekauft wurden:

für Wien . . . . . 7567 Stück
für das Land . . . . . — „
auf dem Markte verblieben . 23 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine von 34 bis 43 kr. } per Kg.
Fettschweine „ 39 „ 46 „ } Lebendgewicht.

Der Geschäftsverkehr war auf dem Dienstagmarkte in Fettschweinen weniger lebhaft und verloren dieselben 1 bis $1^1/_2$ kr. per Kilogramm im Preise. Jungschweine, lebhafter gefragt, behaupteten die Preise der Vorwoche. Auf dem Donnerstag-Nachmarkte sind bei ziemlich lebhafter Kauflust die Preise der Jungschweine um $^1/_2$ kr. per Kilogramm gestiegen, während die der Fettschweine gegen den letzten Dienstagmarkt unverändert blieben.

* * *

Pferdemarkt vom 31. März 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 360 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 110 – 415 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 20 – 60 „ „ „

Der Markt war flau.

* * *

Stechviehmarkt vom 1. und 2. April 1896.

1. Auftrieb, bezw. Zufuhr:

Kälber ausgeweidet 5336. Kälber lebend 101, Lämmer ausgeweidet 20.153, Lämmer lebend 352, Schafe ausgeweidet 150, Schafe lebend 698, Schweine ausgeweidet 1578.

2. Preisbewegung:

Kälber ausgeweidet	per 1 kg	von	48	bis	66 (68)	kr.
Kälber lebend	„ „ „		45	„	52 (—)	„
Schweine ausgeweidet . .	„ „ „		35	„	55 (57)	„
Lämmer ausgeweidet . . .	per Paar	von	3½	bis	16 (—)	fl.
Lämmer lebend	„ „ „		6	„	12 (—)	„
Schafe ausgeweidet . . .	„ 1 kg „		40	„	50 (—)	kr.
Schafe lebend	„ „ „		—	„	22 (—)	kr.
Schafe lebend	„ Paar „		16·10	bis	22·10	fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 2574 Stück Kälber mehr zugeführt. Am ersten Markttage sind die Preise der Kälber gegen die Vorwoche in allen Qualitäten um 4 kr. per Kilogramm gestiegen, während am zweiten Tage der unverkaufte Rest des Vortages und die geringen Neuzufuhren schwer anbringlich waren.

Auf dem Schafmarkte wurden 698 Stück Schafe aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des geringen Auftriebes lebhaft und wickelte sich das Geschäft zu vorwöchentlichen Preisen rasch ab.

An Lämmern wurden 20.505 Stück zugeführt. Am ersten Tage war der Verkehr sehr lebhaft und wurde zu vorwöchentlichen Preisen verkauft, wogegen am zweiten Tage bei flauer Kauflust ein Preisfall von 1 fl. per Paar eintrat.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 2. April 1896 248 Stück Mast- und 136 Stück Beinlvieh aufgetrieben.

Feuerwehr-Angelegenheiten.

(**Aufnahme von Feuerwehrmännern.**) Infolge des bei der städtischen Berufsfeuerwehr am 1. April d. J. ausgebrochenen Strikes findet beim Commando der städtischen Feuerwehr im I. Bezirke, Am Hof, die Neuaufnahme einer größeren Anzahl von Feuerwehrmännern statt.

Bedingungen der Aufnahme sind:

1. die österreichische Staatsbürgerschaft;

2. bereits erreichtes 20., aber noch nicht überschrittenes 30. Lebensjahr;

3. dass der Bewerber seiner activen Militärdienstpflicht genügt hat;

4. dass derselbe ledigen Standes;

5. unbescholten, und

6. für diesen Dienst physisch geeignet sei.

Die Bezüge eines städtischen Feuerwehrmannes betragen pro Tag 1 fl. 20 kr. bis 1 fl. 40 kr. mit der Vorrückungsmöglichkeit bis zum Bezuge von 1 fl. 80 kr. nebst Montur und Unterkunft. Überdies erlangen die Feuerwehrmänner bei längerer Dienstleistung den Anspruch auf eine höher besoldete definitive Anstellung im städtischen Dienste.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 30. März bis 2. April 1896:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Schulhaus, Trennstraße 9, von der Stadt Wien, Bauführer Daxelmüller & Kantz (2105).
IV. Bezirk: Haus, Große Neugasse 27, von Hermann Stierlin, II., Praterstraße 59, Bauführer V. Gettwert (2046).
„ „ Haus, Schleifmühlgasse 23, vom I. Wiener Turnverein, Bauführer ? (2063).
V. Bezirk: Haus, Jahngasse 16, von Alois Rudroff & Th. Hübschmann, Baumeister (2052).
„ „ Haus, Reinprechtsdorferstraße 64, von Wendelin Kühnel, Gießaufgasse 2, Bauführer Franz Nowatschek (2100).
VII. Bezirk: Haus, Burggasse 115, von Alfred & Otto Berger, Mariahilferstraße 110, Bauführer Franz Nazler (2092).
XI. Bezirk: Zweistöckiges Haus, Simmering, Rinnböckstraße 28, von Karl Paul, Hauptstraße 27, Bauführer Joh. Schneider (6246).
XVI. Bezirk: Dreistöckiger Gassen- und Seitentract, Neulerchenfeld, Thaliastraße, Cat.-Parc. 1521/7, Einl.-Z. 3093, von Stephan und Marie Witt, Ottakringerstraße 133, Bauführer Franz Gräf (17582).
XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Sautergasse, Einl.-Z. 1207, von Franz Kornherr, XVI., Peyerlgasse 23, Bauführer Ferdinand Meißner (12996).

Für Umbauten:

XIV. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Prinz Karlgasse 1, von Josef Honl, Reindorfgasse 13, Bauführer Friedrich Sonnenburg (9993).
XVI. Bezirk: Fassbinderei, Ottakring, Bräuhaus, von Moriz, Wilhelm und Karl Kuffner, Bauführer A. Zagorsky (17879).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Bellegardegasse, Einl.-Z. 116, von Johann Tech, Bauführer J. Breinößl (2084).
III. Bezirk: Keinergasse 37, von der Congregation der Dienerinnen vom heil. Herzen Jesu, Bauführer J. Schmalzhofer (2039).
VII. Bezirk: Neustiftgasse 73, von F. Peters Nachfolger, Bauführer Ed. Schätz (2087).
„ „ Schottenfeldgasse 93, von Emanuel Partsch, Bauführer Leop. Roth (2098).
X. Bezirk: Simmeringerstraße 11, von Felten & Guilleaume, Bauführer Al. Schumacher (15258).
XVII. Bezirk: Waschküche, Dornbach, Braungasse 17, von Heinrich Max Graf Seyffel d'Aix, ebenda, Bauführer Joh. Steinmetz (12931).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Schmerlingplatz 2, von Josef Müller, Maurermeister (2038).
„ „ Dorotheergasse 9, von Fritz Rumpelmayer, Seilerstätte 10, noe. Markgraf Alfred Pallavicini, Bauführer J. Kernast (2047).
II. Bezirk: Praterhütte Nr. 148, von Josef Herzog, Bauführer J. Kapetter (2036).
„ „ Wolfsaugasse 6, von Heinrich Wastl, III., Erdbergstraße 78, Bauführer G. Kowarik (2059).
„ „ Leystraße 126, von Matth. Schally, Bauführer A. Schlesak (2095).
„ „ Dammstraße 13, von Karl Bernleitner, Bauführer A. Schlesak (2096).
„ „ Brigittaplatz 23, von Ant. Sachs & Cäcilie Grübler, Bauführer Joh. Wagner (2101).
IV. Bezirk: Victorgasse 5 a, von Victor Gettwert, Baumeister (2035).
V. Bezirk: Johannagasse 5, von Josef Schonka, Maurermeister (2057).
VII. Bezirk: Neubaugasse 33, von Adolf Haag, Bauführer C. Lang (2086).
„ „ Neustiftgasse 73, von F. Peters Nachfolger, Bauführer Ed. Schätz (2087).
IX. Bezirk: Hahngasse 14, von Marie Langer, Bauführer Jul. Halla (2094).
XI. Bezirk: Simmering, Simmeringer Hauptstraße 13, von Michael Müller, ebenda, Bauführer Ferd. Kaindl (6127).

XII. Bezirk: Diefenbachgasse 1, von Wenzel Voit, ebenda, Bauführer derselbe (10939).
" " Hetzendorferstraße 19, von Franz Schober, Bauführer Mich. Weilgony, Maurermeister (11157).
XVI. Bezirk: Ottakring, Wurlitzergasse 26, von Egidio und Anna Rigoni, ebenda, Bauführer Franz Gräf (17930).
" " Ottakring, Ottakringerstraße 135, von Anna Degen, ebenda, Bauführer Wilhelm Maißer & Fr. Roth (17945).
" " Neulerchenfeld, Kirchstetterngasse 3/5, vom Radfahr-Club „Ideal", Bauführer ? (17981).
" " Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 41, von Joh. Nemeth, ebenda, Bauführer Johann Schobesberger (18019).
" " Ottakring, Schellhammergasse 23, von Josef Schels, Thaliastraße 79, Bauführer ? (18020).
XVII. Bezirk: Hernals, Hauptstraße 158, von Josef und Leopoldine Czerny, ebenda, Bauführer Karl Haas (12999).
" " Hernals, Beheimgasse 61, von Josef Barnerth, XVIII., Antonigasse 84, Bauführer Josef Schimek (13067).

Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Wetterschutzdach, Weihburggasse 2, von Ludw. Zwieback & Bruder, Bauführer ? (2079).
XIV. Bezirk: Herstellung eines Hauscanales, Rudolfsheim, Johnstraße 45, von Dr. Heinrich Thieben, Sechshausergasse 3, Bauführer Josef Wögler (9881).
" " Herstellung eines Hauscanales, Rudolfsheim, Lehnergasse 1, von Adolf Rustler, ebenda, Bauführer E. Schwarzer (10000).
XVII. Bezirk: Gartenabfriedungsgitter, Hernals, Ottakringerstraße 80, von Ignaz Albrecht, ebenda, Bauführer Thomas Mann (12933).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

VII. Bezirk: Schottenfeldgasse 93, von Emanuel Bartsch, Bauführer Leop. Roth (2098).
XVI. Bezirk: Ottakring, Wilhelminenstraße 106, von Ferd. und Juliana Leitner, Bauführer Leopold Roth (18043).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

II. Bezirk: Taborstraße 11, von Ch. M. Cabos, Al., Em. und Ed. Schweinburg, IX., Schlickgasse 6 (2060).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Bellegardegasse, Einl.-Z. 116, von Johann Tech, VIII., Piaristengasse 3 (2073).
XII. Bezirk: Hetzendorferstraße 127, von Julius und Antonia Stieber, III., Keinergasse 12 (11226).
XVI. Bezirk: Ottakring, Enenklgasse 48, von Anton Glockner (17781).
" " Ottakring, Wilhelminenstraße 31, von Leop. Poppinger, (18024).
" " Ottakring, Wilhelminenstraße 106, von Ferd. und Juliana Leitner (18042).
XVII. Bezirk: Bauplatz, Hernals, Ecke der Gilm- und Pezzlgasse, Einl.-Z. 1600, von Rud. Nevral, Franz Glasergasse 8 (12950).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

III. Bezirk: Obere Weißgärberstraße 10, von Georg Löwitsch, Baumeister (2050).
" " Paulusgasse 12, von Karl Reichstätter, Maurermeister (2067).
IX. Bezirk: Nussdorferstraße 75, von Josef Haupt, Baumeister (2065).
XII. Bezirk: Breitenfurterstraße 72, von Antonia Kowarik, ebenda, Demolierender Michael Weilgony (11156).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Reichsapfelgasse 21, von Johann Nowak, Demolierender Adolf Langer (9773).

Gewerbeanmeldungen vom 26. März 1896.

(Fortsetzung.)

Schmalfuß Siegmund — Provisionsagentie für die Firma G. Neidlinger — V., Arbeitergasse 9.
Reschka Josef — Schilder- und Schriftenmalergewerbe — XVII., Geblergasse 28.
Krizan Franz — Schlosser — V., Gartengasse 23.
Kriz Anton — Schuhmacher — XII., Hetzendorferstraße 71.
Mück Josef — Schuhmacher — XV., Felberstraße 28.
Raminger Karl — Schuhmacher — VI., Stumpergasse 36.
Endres Georg — Selchwaren- und Fleisch-Verschleiß — XVIII., Paulinengasse 1.
Neustadt Sandor, Fröschels Salomon — Sonn- und Regenschirmmachergewerbe — VI., Mariahilferstraße 55.
Bauer Rachmil — Spirituosen-Verschleiß in handelsüblich verschlossenen Gefäßen mit Ausschluß jeglichen Ausschankes und Verschleißes — III., Marxergasse 14.
Novák Eduard Josef — Tapezierer und Decorateur — X., Rothehofgasse 9.
Schwarz Ambros — Tischler — XV., Turnergasse 23.
Fridl Franz — Victualienhandel — X., Rothehofgasse 11.
Grojer Marie — Victualien-Verschleiß — XVI., Neumayergasse 3.
Wagner Therese — Victualienhandel — XVIII., Pulverthurmgasse 19.
Stammfest Franz — Wäscheputzergewerbe — XVII., Rokitanskygasse 45.
Bilsky Wenzel — Wirtsgewerbe — X., Hasengasse 24.
Huber Franz — Wirtsgewerbe — X., Puchsbaumgasse 33.
Skala Josef — Wirtsgewerbe — X., Simmeringerstraße 176.
Biedner Amélie — Zeitungs-Verschleiß — V., Siebenbrunnengasse 6.
Preußler Robert — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Solidarita" — VI., Grabnergasse 12.
Hüller Karl — Zimmerputzer — XVIII., Martinsstraße 28.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 27. März 1896.

Sturny Michael — Verschleiß von Brot und heißen Würsteln — I., Am Hohen Markt, XI., Geystraße 7.
Zehetner Franz — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — III., Krieglergasse 13.
Opawsky August, Ringer Karl — Erzeuger von Cigarettenhülsen und Papierspitzen für Cigarren und Cigaretten — IV., Kettenbrückengasse 8.
Jakob Alois Gabriel — Verschleiß von Chocolate und Cacao — V., Bacherplatz 11.
Amon Karoline — Verschleiß von gebrauchten Damenkleidungsstücken — VII., Zollergasse 16.
Hebenstreit Wilhelm — Drechslergewerbe — XVI., Friedrich Kaiserstr. 75.
Strölski Karl — Drechsler — XII., Aßmayergasse 60.
Welleck Franz — Drechslergewerbe — XVI., Wichtelgasse 40.
Brunner Leopold — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 1117 — VII., Kaiserstraße, XVIII., Pulverthurmgasse 18.
Hanak Heinrich — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 947 — V., Wienstraße, X., Puchsbaumplatz 6.
Rett Antonia — Feigenkaffee-Verschleiß — V., Schlossgasse 4.
Kamleitner Johann — Pachtbetrieb der Fiaker-Concession, Lic.-Nr. 614 — I., Hoher Markt, XVII., Hernalser Hauptstraße 77.
Beer Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Sechshauserstraße 47.
Furbacher Anton — Gemischtwaren-Verschleiß VII., Neustiftgasse 41.
Partsch Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Bandgasse 18.
Prazak Amalia — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Sonnenfelsgasse 5.
Zitzmann Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Schanzstraße 53.
Belohlawek Vincenz — Gastwirt — XVII., Andergasse 71.
Payer Hermine — Gastwirtin — XVII., Beheimgasse 13.
Pfeiffer Karl — Gastwirt — XVII., Veronikagasse 38.
Winzig Wenzel — Gastwirt — VII., Zieglergasse 58.
Janda Josef (Firma B. Janda & Sohn) — Kistentischler — V., Franzensgasse 3.
Krönig Natalie — Damenkleidermacherin — V., Grüngasse 18.
Schaub Josef — Kleidermacher — XII., Steinhagegasse 3.
Maresch Matthias — Kürschner — VII., Bandgasse 43.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 26. März 1896 327
Currental-Erledigungen vom 27. März 1896 331
Currental-Erledigungen vom 28. März 1896 332
Verzeichnis der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden 332
Allgemeine Nachrichten:
Approvisionierung:
Borstenviehmarkt vom 31. März und 2. April 1896 332
Pferdemarkt vom 31. März 1896 332
Stechviehmarkt vom 1. und 2. April 1896 333
Feuerwehr-Angelegenheiten:
Aufnahme von Feuerwehrmännern 333
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 30. März bis 2. April 1896 . . 333
Gewerbeanmeldungen 334
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.